

## Zyklus 3

Zyklus 3 zeigt, wie Jugendliche der 7., 8. und der 9. Klasse religiöse Kompetenzen erwerben können.

IDENTITÄT ENTWICKELN		RELIGIÖSE AUSDRUCKSFÄHIGKEIT ERWERBEN			CHRISTLICHE WERTE VERTRETEN			KATHOLISCHEN GLAUBEN FEIERN
Sich in der eigenen Widersprüchlichkeit wahrnehmen und den Suchprozess der eigenen Identität aktiv gestalten [3A]		Religiöse Ausdrucksweisen in Tradition und Gegenwart kritisch hinterfragen und eigene Ausdrucksformen finden [3B]			Die eigenen Wertvorstellungen reflektieren und für sie eintreten [3C]			Liturgische Feiern als persönliches und gemeinschaftliches Beziehungsgeschehen mit Gott erleben und tätig mitfeiern [3E]
Einmaligkeit vor Gott	Glaube	Religiöse Symbole	Religiöse Orte	Textdeutung	Wertvorstellungen	Menschenwürde	Verantwortung	Sakramente
<b>7. Klasse</b>		Ausgewählte religiöse Symbole erkennen, beschreiben und für den eigenen Lebenskontext erläutern			Die Menschenwürde als vom Glauben getragenes Grundprinzip eines humanen Ethos erkennen, erläutern und sich dafür einsetzen			Die Sakramentalität der Kirche und ihre Zuordnung zu Jesus Christus kennen, deuten und auf das eigene Leben beziehen
<b>8. Klasse</b>		Bestimmende Merkmale der eigenen Glaubensbiographie beschreiben, erklären sowie gestalten	Christliche Symbole deuten und zum eigenen Leben in Beziehung setzen	Die Vielfalt religiöser Sprachformen verstehen, in ihrer Bedeutung erklären und anwenden		Die Sakramente der Kirche als besondere Beziehung zu Gott wahrnehmen, deuten und als Ausdrucksform der eigenen Gottesbeziehung annehmen		
<b>9. Klasse</b>		Den eigenen Glauben beschreiben, mit biblischen Glaubensvorstellungen vergleichen und reflektieren	Religiöse Orte verschiedener Konfessionen und Glaubensgemeinschaften charakterisieren, vergleichen und einen persönlichen Bezug schaffen	Ausgewählte biblische und religiöse Vorstellungen aus verschiedenen Zeiten kennen, vergleichen und dazu Stellung nehmen	Meinungen und Handlungen auf die zugrundeliegenden Wertvorstellungen befragen, abwägen und kritisch reflektieren	Kirchliche Institutionen im Einsatz für gesellschaftliche Solidarität kennen, vergleichen und sich dafür einsetzen		

Folgende Handlungsaspekte und Themenschwerpunkte wurden für den kirchlichen Unterricht (inkl. Konfirmationsunterricht) der reformierten Kirche entwickelt.

GLAUBE FEIERN		GEMEINSCHAFT AUFBAUEN	
Liturgische Feiern als persönliches und gemeinschaftliches Beziehungsgeschehen mit Gott erleben und tätig mitfeiern		Die eigene Position im Spannungsfeld von Bekanntem und Unbekanntem aushalten und sich konstruktiv einbringen	
Gottesdienste und Liturgie		Gemeinschaft	Verhalten
7. Klasse	Aufbau und Inhalt eines reformierten Gottesdienstes und neue Liturgieformen	Kirche als Ort der Gemeinschaft	Verhalten in der Gemeinschaft
8. Klasse	Gebetsformen	Kirche als Ort der Gemeinschaft	Verhalten in der Gemeinschaft
9. Klasse	Kirchenmusik, Konfirmation	Kirche als Ort der Gemeinschaft	Verhalten in der Gemeinschaft

Quellen: Bisher verbindliche Schwerpunkte vom „Lehrplan Religionsunterricht für Sek-Stufe I“ und [ökumenischer Lehrplan für den Religionsunterricht im Kanton Thurgau](#).